



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Stammzellen für Pizza

DER LEBENSRETTER AUS SCHWERIN

Berlin/ Schwerin, 25.10.2017 – Der 39 -jährige Christian aus Wöbbelin hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 05.11.2017, im Hotel Elefant in Schwerin als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. EIN LEBENSRETTER AUS SCHWERIN BERICHTET VON SEINER STAMMZELLSPENDE!

Steffen Klatt veranstaltet schon das dritte Mal das Schweriner Fußball-Hallenmasters um neue potenzielle Stammzellspender für die Datei der DKMS zu gewinnen und vor Ort zu registrieren. Erst ein halbes Jahr vor dem ersten Turnier im Januar 2015 war er selbst zum ersten Mal mit dem Thema Blutkrebs und Stammzellspende konfrontiert worden. „Als Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit bei der Zahnärztekammer sollte ich eine gemeinsame Kampagne mit der DKMS betreuen“, erinnert sich Steffen Klatt. Etwa zeitgleich war er nach Sukow gezogen und Mitglied im örtlichen Fußballverein geworden. Dort wurden zu dieser Zeit neue Trikots bestellt und auch die Frage nach einem Sponsor diskutiert. „Weil ich mich gerade beruflich damit beschäftigt habe, habe ich vorgeschlagen, etwas Karitatives zu machen und z. B. für die DKMS zu werben. Und das kam an, obwohl die meisten aus dem Verein sich bis dahin mit dem Thema überhaupt noch nicht beschäftigt hatten.“ Um zu unterstreichen, dass es ihnen mit dem Trikotaufdruck ernst war, ließen sich alle Spieler typisieren. Auch Steffen Klatts Daten sind seitdem in der Spenderdatei vermerkt. „Aber abgesehen davon, dass ich wegen der Turnierorganisation natürlich öfter mit der DKMS zu tun hatte, habe ich danach kaum noch daran gedacht“, gesteht der verheiratete Vater eines Sohnes.

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Betroffene sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Doch findet immer noch jeder siebte Blutkrebspatient in Deutschland keinen passenden Spender. Das Ganze wäre noch nicht unbedingt etwas Ungewöhnliches – wenn nicht Steffen Klatt zugleich auch der Organisator des Schweriner Hallenfußballturniers zu Gunsten der DKMS, der Deutschen Knochenmarkspenderdatei, wäre. Für eine Stammzellspende müssen die HLA Gewebemerkmale des Spenders mit denen des Patienten zu 100 Prozent übereinstimmen.

Im Oktober 2016 nimmt die DKMS Kontakt zu Steffen Klatt auf. Sein genetischer Zwilling ist erkrankt und benötigt ihn als Spender seiner Stammzellen.. Ob er tatsächlich in Frage kommt, würde mit weiteren Blutproben geklärt werden die ihm sein Hausarzt abnimmt. In diesem Prozess halten Mitarbeiter der DKMS telefonisch Kontakt zu ihm und klären ihn auch schon über beiden Verfahren der Stammzellentnahme auf. Weiteren Voruntersuchungen finden schon in Berlin in der späteren Entnahmeklinik statt. „Es wurde noch einmal ein Blutbild gemacht, ein EKG und Ultraschalluntersuchungen. **Am 21. Januar 2017 spendete Klatt die ausreichende Menge Stammzellen für „seinen“ Patienten. „Leichter ein Leben zu retten als in der Art und Weise, wie ich es gerade mache, geht nicht.“**

An sich selbst, so erzählt er, habe er in der gesamten Vorbereitungsphase eigentlich nie gedacht. Es hätte auch sein können, dass man sich bei ihm statt für die periphere Stammzellentnahme dafür entschieden hätte, unter Vollnarkose Knochenmark aus dem Beckenkamm zu entnehmen. „In 80 Prozent der Fälle werden die Stammzellen jedoch aus dem fließenden Blut entnommen – aber wenn es bei mir anders gekommen wäre, dann wäre es eben anders gekommen.“ Daran, einen Rückzieher zu machen, hätte er keinen Moment gedacht, versichert Steffen Klatt. Aber er würde schon daran denken, wer wohl der Mensch ist, dem seine Stammzellen das Leben retten, und was sie oder er momentan gerade durchmacht. Er würde es jederzeit wieder tun, sagt Klatt heute und ruft alle gesunden Menschen zwischen 17 und 55 Jahren in Schwerin, die noch nicht registriert auf sich am

**Sonntag, den 5. November 2017
von 11:00 bis 16:00 Uhr Hotel Elefant
Goethestr. 39
19053 Schwerin**

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell.

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie 7,6 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto - IBAN: DE18 1007 0848 0151 2318 03

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

